146/2/

Dieses Blatt Nr. 2 der Erstausfertigung ist Bestandteil des aus 2 Blättern bestehenden Bebauungsplanes 146 und bildet mit dem Blatt 1 /~~den Blättern~~ der Erstausfertigung eine Einheit.

Roeff
Stadtrat

1. Ausfertigung
Beb.-Plan 146, Blatt 2

146/2/

Anschluß Blatt 1

Stuttgartstraße

Wormsstraße

Alte Straße

Stuttgartstraße

Anschluß Bebauungsplan 147

Anschluß Bebauungsplan 150

MI III 0.5 (1.5) ~~o oder g~~ (1) (§ 17(8) BauNVO)

~~C III g~~

MI III g 0.3 (0.9)

MI IV 0.5 (1.5) g (§ 17(8)BauNVO)

MI III 0.5 (1.5) (§ 17(8)BauNVO)

MI III 0.5 (1.5) g (§ 17(8)BauNVO)

ersetzt durch B-Plan InO 245

Postamt

L 656

3303

3304

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand

Eigentumsgrenze
lfd. Nr. im Eigentümerbestandsverzeichnis
Geschoßzahl vorhandener Gebäude
Attikageschoß
Traufenhöhe ü. NN
Öffentlicher Parkplatz

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen

Begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Baugebietsgrenze

Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung

WS Kleinsiedlungsgebiete
WR Reine Wohngebiete
WA Allgemeine Wohngebiete
MD Dorfgebiete
MI Mischgebiete
GE Kerngebiete
GE Gewerbegebiete
GI Industriegebiete
Wochenendhausgebiete
Sondergebiete

Maß der baulichen Nutzung

III Höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse
(III) Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
0.4 Grundflächenzahl
0.7 Geschoßflächenzahl
3.0 Baumassenzahl

Bauweise, Stellung der baulichen Anlagen - Baulinien - Baugrenzen

nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
nur Hausgruppen zulässig
g Geschlossene Bauweise
Firstrichtung
Baulinie
Baugrenze

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen

Satteldach
Walmdach
Pultdach (Pfeil in Richtung zur Traufe)
Flachdach
Dachbegrünung

Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf

Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
Verwaltungsgebäude
Kirche
Schule
Krankenhaus
Kindertagesstätte, Kindergarten
Jugendheim, Jugendherberge
Post

Verkehrsflächen

Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
Straßenverkehrsflächen (privat)
P Parkflächen (öffentlich)
Verkehrsmittel auf des. Bahnkörper
Straßenbegrenzungslinie
Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen

Versorgungsflächen
Umformerstation
Fernheizwerk

Grünflächen

Grünflächen (öffentlich)
Grünflächen (privat)
Parkanlage
Friedhof
Dauerkleingarten
Sportplatz
Kinderspielplatz

Flächen für die Landwirtschaft u. für die Forstwirtsch

Flächen für die Landwirtschaft
Flächen für die Forstwirtschaft
Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Sonstige Festsetzungen

Flächen für Stellplätze oder Garagen
Flächen für Gemeinschaftsstellplätze oder Gemeinschaftsgaragen
Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze)
Mit Gen.-Fanr. u. Leitungsrechten zu belastende Flächen
Baugebietsgrenze
Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Planungen und nachrichtliche Übernahmen

gepl. Begrenzungslinien
sonstige Planungen
Umgrenzung der Sanierungsgebiete
Umgrenzung der Umlegungsgebiete
Umgrenzung der Landschaftsschutzgebiete
Umgrenzung der Verbandsgrundflächen
Umgrenzung der Flächen, mit wasserrechtlichen Festsetzungen

Aufgehobene Festsetzungen

Beispiele

72

146/2/

EIGENTÜMERBESTANDSVERZEICHNIS

159 Wölbert, Wilh.
160 Heine, Marianne
161 Herbold, Johannes
170 Heimann, Karl
171 Söcking, Johann
172 Riemann, Heinrich
173 Meisner, Hermann
174 Fa. Weinkellerei Weises & Co oHG
175 Veerste, Käthe
176 Veerste-Gehäfer, Wilh.
177 Ottka, Elfriede
178 Daemler, Eugen
179 Marzinek, Friedr.
180 Ringlet
181 Richter
182 Fa. Rölfscke, Karl KG
183 Fa. Busche GmbH
184 Deutsche Angestellten-Wohnungsbau AG
185 Allfeanz-Lebensvers. AG
186 Strahfelcher, Edith
187 Säck, Heinrich
188 Säck, Ww. Selma
189 Rube, Bruno
190 Wachter, Ursula
191 Ehmke, Friedrich
192 Strahteicher, Edith
193 Ellssing, Robert
194 Pathmann, Heinrich
195 Knust, Heinrich
198 Meier, Anneliese
196 Abels, Renata
197 Voshage, Emma
199 Köster, Heinrich, jun.
200 Amtenz, Ernst
201 Rube, Lieselotte
202 Bökemkamp, Otto
203 Platte, Theodor
204 Metz, Walter
205 Benstmann, Mathilde
206 Hackmann, Dietrich Heinrich u. Karoline geb. Knippenberg
207 Kartmann, Martha
208 Kartmann, Margret
209 Hackmann, Dietrich
210 Schulte, August u. Ehefrau Isenbeck, Wilhelm je zu 1/2
211 Claassen, Wilhelm
212 Weinrich, Walter
213 Seinerß, Robert
214 Lees, Herbert
215 Klöckner-Humboldt-Deutz AG
216 Lutz, Carl Conrad
217 Baumeltzer, Franz
218 Halberstadt, Johann
219 Hennake, Johann
220 Hennake Johann
221 Elssing, Robert
222 Grothe, Ww. Hildegard
223 Pauer, Willi
224 Wiesner, Ww. Helene Heimath, gent. Hellmann Bernhard u. Ehefrau
225 Bundesrepublik Deutschland - Bundespost -
226 Pallatzky, Günther
227 Rödiger, Elisabeth
228 Hacke, Ww. Emma
229 Molenk, Otto
230 Förster, Elisabeth
231 Klöckner-Humboldt-Deutz AG
232 Hatenberg, Erna
233 Orster, Erich
234 Firma Fisk u. Frische oHG

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 29. 6. 1967, AZ I B 2 - 125.4 (Dortmund 146) mit folgender Auflage genehmigt worden:

Die beabsichtigte Festsetzung der Bauweise "o oder g" ist im Bebauungsplan für folgende Baugebiete zu streichen:

a) GE-Gebiet zwischen Frankfurter Straße und Alte Straße

b) GI-Gebiet zwischen Alte Straße und Hafenbahn

c) MI-Gebiet zwischen Stuttgartstraße und Frankfurter Straße, zwischen Frankfurter Straße und Alte Straße sowie im Bereich der Grundstücke Alte Straße Haus Nr. 15 - 25.

Für diese Baugebiete ist in den "Ergänzenden Planfestsetzungen" der Text unter der Überschrift "Bauweise" durch folgende Fassung zu ersetzen:

"In den unter a), b) und c) genannten Baugebieten sind innerhalb der überbaubaren Flächen Gebäude beliebiger Länge zulässig."

Diese Auflage ist als Änderung 1 eingetragen worden.

Dortmund, den 21.7.67

Reißenweber
Städt. Baudirektor

Ergänzende Planfestsetzungen

Auf § 9 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) und § 22 der Baunutzungsverordnung vom 26. Juni 1962 (BGBl I S. 429) wurden die durch Zeichnung, Farbe und Schrift getroffenen Festsetzungen ergänzt:

1

Bauweise (§ 9 (1) Nr. 1 b BauGB)

~~Gemäß § 22 (4) BauNVO wird festgesetzt, daß die Vorschrift des § 22 (2) BauNVO über die Länge der Baukörper in gesamten Planbereich keine Anwendung findet.~~

In den MI-Gebieten zw Frankfurter Str. und Alte Str. und in dem GI-Gebiet zw. Alte Str. und Hafenbahn sowie den Grundstücke Alte Str. Hausnr. 15 - 25

sind innerhalb der überbaubaren Flächen Gebäude beliebiger Länge zulässig.

Hinweis

In den im Bebauungsplan festgesetzten Gewerbegebiet (GE II 0,8 (1,2)) und in dem Industriegebiet (GI 0,7 (1,2)) ist die Zulässigkeit baulicher und sonstiger Anlagen in Einzelfall nach § 15 BauNVO zu beurteilen. Die baulichen und sonstigen Anlagen sind insbesondere dann unzulässig, wenn von ihnen Belästigungen oder Störungen ausgehen können, die für die in der Nachbarschaft festgesetzten Wohngebiete unzumutbar sind und die Sicherheit und Gesundheit der Bewohner beeinträchtigen.

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit wird bescheinigt.

Dortmund, den 15.6.1966

Vermessungs- und Katasteramt

Städt. O. Verm. Rat

Entworfen:

Dortmund, den 15.6.1966

Bauderement

Stadtplanungsamt

Stadtrat

Städt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt hat am ~~15.6.66~~ 24.7.1961 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.

Dortmund, den 19.7.1966

Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 18.7.1966 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 4960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 19.7.1966

Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 29.8.1966 bis 29.9.1966 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 30.9.1966

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrag

Stadt Oberbaurat

Der Rat der Stadt hat am 28.11.1966 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 29.11.1966

Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom ~~26.6.1967~~ 29.6.1967 (Az I B 2 - 125.4 - Dortmund 146) genehmigt worden.

Essen, den 30. Juni 1967

Landesbaubehörde Ruhr

Oberregierungs- und -baurat

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in der „BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 29 vom 21.7.67 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Dortmund, den 21.7.67

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrag

Stadt. Oberbaurat

71

146/2/